



Antrag für die Fahrzeugzulassung an einem Umzug (volkstümlicher Umzug, Fasnacht und dgl.)

KF Antrag Umzug d / V: 2.7

Umzugsdatum		Umzugsort	
Organisator/Verein			
verantwortl. Person			
Mobile		E-Mail	

Angaben zum Fahrzeug / zu den Fahrzeugen

Motorwagen: Art		Marke / Typ	
Kontrollschild		Standort	
Breite mit Ladung bzw. Aufbau	m.	Höhe mit Ladung bzw. Aufbau	m.
Fahrzeughalter		Strasse	
PLZ / Ort		max. Anzahl Personen (inkl. Lenker)	

Anhänger: Art		Marke / Typ	
Kontrollschild		Standort	
Breite mit Ladung bzw. Aufbau	m.	Höhe mit Ladung bzw. Aufbau	m.
Fahrzeughalter		Strasse	
PLZ / Ort		max. Anzahl Personen	

Länge Fahrzeugkombination (inkl. Ladung bzw. Aufbau)	
Veränderungen am Fahrzeug / an den Fahrzeugen

Beilagen / Bemerkungen
------------------------	-------

Der/die Unterzeichnende bestätigt, dass die auf der Rückseite dieses Formulars aufgeführten Bedingungen erfüllt werden, insbesondere auch, dass die vorgegebenen Höchstmasse und die zulässigen Gewichte nicht überschritten werden.

Ort und Datum		Unterschrift	
---------------	--	--------------	--

Bedingungen siehe Rückseite

Allgemeine Bedingungen

Bitte beachten Sie, dass das Gesuch mindestens 2 Wochen vor Durchführung des Anlasses eingereicht werden muss, und dass eine Bewilligung nur bei Einhaltung der nachstehend aufgeführten Bedingungen erteilt werden kann:

1. Herrichtung der Fahrzeuge

1.1. Allgemeine Bedingungen

- a) Der Schwerpunkt des Fahrzeuges inkl. Aufbau/Ladung darf ab Boden höchstens 110 % des Abstandes zwischen den beiden äussersten Reifenenden betragen.
- b) Die Verkehrssicherheit darf durch Aufbau/Ladung (Verkleidung, Sujet und dgl.) nicht beeinträchtigt werden; es darf namentlich:
 - die Sicht des Lenkers und der grösstmögliche Lenkeinschlag nicht beeinträchtigt werden;
 - das höchstzulässige Gesamtgewicht gemäss gültigem Fahrzeugausweis, Fahrzeugausweis einer früherer Zulassung, Typengenehmigung, amtlichem Prüfungsbericht oder Herstellerangaben nicht überschritten werden;
 - die höchstzulässige Anhängelast des Zugfahrzeuges nicht überschritten werden.
- c) Alle Sitzeinrichtungen müssen so befestigt sein, dass sie weder verrutschen noch umkippen, für Stehplätze müssen genügend geeignete Haltevorrichtungen vorhanden sein.
- d) Auf der Fahrt ausserhalb der Umzugsroute muss am Fahrzeug bzw. Anhängerzug eine vorschriftsgemässe Beleuchtung vorhanden sein. Sie darf durch die Ladung, den Aufbau nicht verdeckt werden. Die Kontrollschilder, soweit solche erforderlich sind, müssen sichtbar sein.

1.2. Bedingungen für die Ueberführungsfahrt vom Fahrzeugstandort zum Umzugsort und zurück

Die genannten Masse reduzieren sich allenfalls aufgrund der örtlichen Verhältnisse (Lichttraumprofil über der Fahrbahn).

1.2.1. Fahrzeuge mit Standort im Kanton Bern innerhalb eines 10 km Umkreises vom Besammlungsort des Umzugs

- a) Die **Höhe** des Fahrzeuges darf mit dem Aufbau/der Ladung höchstens **4,50 m** betragen. Bei Motorwagen und ihren Anhängern darf sie jedoch das Zweieinhalbfache des Abstandes zwischen den beiden äussersten Reifenenden nicht überschreiten.
- b) Der Aufbau/die Ladung darf die ursprüngliche Fahrzeugbreite beidseitig höchstens um 0,50 m überragen. Die **Breite** darf gesamthaft höchstens **3,50 m** betragen.

1.2.2. Fahrzeuge mit Standort ausserhalb des Kantons Bern oder ausserhalb eines 10 km Umkreises vom Besammlungsort des Umzugs

- a) Die **Höhe** des Fahrzeuges darf mit dem Aufbau/der Ladung höchstens **4,00 m** betragen. Bei Motorwagen und ihren Anhängern darf sie jedoch das Zweieinhalbfache des Abstandes zwischen den beiden äussersten Reifenenden nicht überschreiten.
- b) Der Aufbau/die Ladung dürfen die ursprüngliche Fahrzeugbreite beidseitig höchstens um 0,50 m überragen. Die **Breite** darf gesamthaft höchstens **3,00 m** betragen.

1.3. Bedingungen für die Fahrt auf der abgesperrten Umzugsroute (gilt für alle Fahrzeuge)

- a) Auf der Umzugsroute (nicht aber ausserhalb) dürfen kleine, einzelne Teile des Aufbaus/der Ladung in Leichtbauweise die gemäss Ziff. 1.2.1. Bstb. a) und Ziff. 1.2.2. Bstb. a) zulässige Höhe überschreiten. Sie dürfen das Dreifache des Abstandes zwischen den beiden äussersten Reifenenden erreichen, ab Boden jedoch höchstens 7,50 m. Als klein gelten Teile, wenn deren Grundfläche 15 % der ursprünglichen Ladefläche des Fahrzeuges nicht überschreitet. Bei Fahrzeugen ohne Ladefläche ist von der Chassisgrösse auszugehen.
- b) Der Aufbau/die Ladung darf die ursprüngliche Fahrzeugbreite beidseitig höchstens um 0,50 m überragen. Die **Breite** darf gesamthaft höchstens **3,50 m** betragen.

2. Zulassung von Fahrzeugen mit Tagesausweis und Tageskontrollschildern

Nicht immatrikulierte Fahrzeuge können zum Umzug mit Tagesausweis und Tageskontrollschildern zugelassen werden. Tagesausweise können nur erteilt werden, wenn das betreffende Fahrzeug unentgeltlich verwendet und weder gemietet noch vermietet wird. In einem Fahrzeug, das mit einem Tagesausweis versehen ist, dürfen **höchstens neun Personen** (inkl. Lenker) mitgeführt werden. Vorausgesetzt wird weiter, dass ein Fachmann aus dem Automobilgewerbe (Inhaber eines Kollektiv-Fahrzeugausweises mit Händlerschildern) bestätigt, dass die Betriebssicherheit des Fahrzeuges bzw. Anhängerzuges inkl. Aufbau und Ladung gewährleistet ist. Für diese Bestätigung ist das offizielle Formular zu verwenden, welches beim Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt des Kantons Bern bezogen werden kann.

3. Anhänger an gewerblichen Motorkarren

Anhänger, die an Motorfahrzeugen der Fahrzeugart "gewerblicher Motorkarren" mitgeführt werden, benötigen weder einen Fahrzeugausweis noch ein Kontrollschild. Die zulässige Höchstlänge eines gewerblichen Motorkarrens mit Anhänger darf 18,75 m nicht übersteigen.

4. Landwirtschaftliche Anhänger (sind Anhänger, die nur im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung eines landwirtschaftlichen oder gleichgestellten Betriebes verwendet werden. Sie verkehren mit einer Geschwindigkeit von höchstens 30 km/h, ausgenommen diejenigen, welche die Anforderungen für eine Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h erfüllen und entsprechend zugelassen sind.)

Folgende Anhänger benötigen weder Fahrzeugausweis noch Kontrollschilder (Art. 72 Abs. 1c VZV)

- Landwirtschaftliche Anhänger mit einer Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h an Traktoren sowie an Motorfahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h.
- Landwirtschaftliche Anhänger mit einer Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h und einem Garantiegewicht des Anhängers nach dem Herstellerschild (Art. 207 Abs. 2 VTS) von höchstens 1500 kg an Motorfahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 30 km/h und Allradantrieb.
- Anhänger an Motor- und Arbeitskarren.

Landwirtschaftliche Anhänger, die an Motorfahrzeugen mit Allradantrieb und einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 30 km/h mitgeführt werden, müssen hinten mit einem grünen Kontrollschild versehen sein, sofern ihr Garantiegewicht nach dem Herstellerschild (Art. 207 Abs. 2 VTS) 1'500 kg übersteigt.

5. Haftpflichtversicherung

Bei Motorwagen und Anhängerzügen, mit denen Personen befördert werden, erhöht sich die Mindestversicherung je Unfallereignis für Personen- und Sachschäden bei einer Platzzahl über 9 Personen von 5 auf 10 Millionen Franken, ab 51 Personen auf 20 Millionen Franken. Der Bewilligungsinhaber bzw. der Fahrzeughalter ist für den Abschluss der entsprechenden Versicherung verantwortlich.

6. Verwendung von Fahrzeugen mit Kollektiv-Fahrzeugausweis und Händlerschildern

Fahrzeuge mit Kollektiv-Fahrzeugausweis und Händlerschildern dürfen an Umzügen nur verwendet werden, wenn die Art. 24 ff der VVV eingehalten werden.